

Anfrage Nr. 0013/2004/FZ

**Anfrage von: Herrn Stadtrat Dr. Gradel**

**Anfragedatum: 10.05.2004**

Stichwort:

**Straßensperrungen während der  
Schlossfestspiele**

Beschlusslauf!

Schriftliche Frage:

Während der Schlossfestspiele ist der Schloss-Wolfsbrunnenweg für den Verkehr komplett gesperrt. Der Gemeinderat hatte gebeten, die Sperrung ausschließlich auf die reine Spielzeit (Dauer der Vorführung) zu beschränken. Ich frage Sie, ob dem Wunsch des Gemeinderates so entsprochen wurde.

Durch die Sperrung der Straße kommt es zu Umsatzrückgängen der dortigen Gastronomie. Auch Besucher des Hotels Atlantik, der Villa Bosch und anderer Einrichtungen zeigen sich verärgert, da sie nicht mit einer Sperrung rechneten oder keine Information darüber haben.

Ich frage Sie, ob sich die Stadtverwaltung Gedanken um alternative Spielorte im Hortus Palatinus oder im Schlosshof gemacht hat. Ferner frage ich Sie, welche Erfahrungen man mit dem jetzigen Spielort im Vergleich zum ehemaligen Ort Schlosshof gemacht hat.

Antwort:

Im Rahmen der Schlossfestspiele Heidelberg 2004 werden aus künstlerischen Erwägungen hinsichtlich des Bezugs zwischen Spielort und Inszenierung in diesem Sommer folgende Spielstätten durch das Theater Heidelberg bzw. das Philharmonische Orchester genutzt:

- Schlosshof (**Carmina Burana, Der Name der Rose, Schlosskonzerte**)
- Dicker Turm (**Hyperion**)
- Mittlere Terrasse (**Kirsche in Not**)

Zur Nutzung der genannten Spielstätten durch das Theater sind Straßensperrungen im Bereich des Schlossbergs nicht erforderlich, da die Durchführbarkeit von Theater-Vorstellungen und Konzerten an diesen Spielstätten durch den normalen Straßenverkehr nicht wesentlich beeinträchtigt ist.

**Sitzung des Gemeinderates vom 19.05.2004**

**Ergebnis:** behandelt